

# Inhalt

<i>Einleitung</i> . . . . .	9
1. <i>Verstehen contra Erklären?</i> . . . . .	18
1.1 Theodore Abel . . . . .	20
1.1.1 Beispiele für Verstehen . . . . .	20
1.1.2 Anlaß der Verstehensoperation . . . . .	23
1.1.3 Verstehen und Introspektion . . . . .	24
1.1.4 Grenzen des Verstehens . . . . .	26
1.1.5 Funktion des Verstehens . . . . .	27
1.1.6 Zusammenfassung . . . . .	28
1.2 Otto Friedrich Bollnow . . . . .	30
1.2.1 Besser verstehen als der Autor . . . . .	31
1.2.2 Kritisches Verstehen . . . . .	33
1.2.3 Verstehen und Einfühlung . . . . .	35
1.2.4 Verstehen und Affekt . . . . .	36
1.2.5 Voraussetzungen des Verstehens . . . . .	39
1.2.6 Anlaß des Verstehens . . . . .	40
1.2.7 Verstehen und Erklären . . . . .	43
1.2.8 Grenzen des Verstehens . . . . .	46
1.2.9 Zusammenfassung . . . . .	47
1.3 Vergleich . . . . .	48
1.3.1 Gegenstand des Verstehens . . . . .	49
1.3.2 Funktion des Verstehens . . . . .	51
1.3.3 Anlaß des Verstehens . . . . .	52
1.3.4 Wahrheitskriterium für Verstehen oder Verstehen als Wahrheitskriterium? . . . . .	54
1.3.5 Grenzen des Verstehens . . . . .	57

2.	<i>Die Rolle der Erklärung in der Geschichtswissenschaft</i>	59
2.1	Begriffsbestimmungen . . . . .	59
2.1.1	Der Begriff der Erklärung . . . . .	60
2.1.1.1	Merkmale wissenschaftlicher Erklärung . . . . .	60
2.1.1.1.1	Unter ‚Erklärung‘ verstehen wir ein Argument, in dem singuläre Ereignisse oder Aussagen über singuläre Ereig- nisse unter allgemeine Sätze – Hypothesen oder Gesetze – subsumiert werden . . . . .	60
2.1.1.1.2	‚Erklärung‘ wird weiter so verstanden, daß Gründe für das Eintreffen eines bereits bekannten Ereignisses angege- ben werden . . . . .	61
2.1.1.1.3	Die in einer Erklärung angegebenen Gründe für das Ein- treffen eines Ereignisses müssen Seinsgründe sein . . . . .	62
2.1.1.1.4	Erklärende Argumente können deduktive oder induktive Argumente sein . . . . .	62
2.1.1.2	Abgrenzungen . . . . .	65
2.1.1.2.1	Kausalerklärungen . . . . .	65
2.1.1.2.2	Vollständige und unvollständige Erklärungen . . . . .	65
2.1.1.2.3	Pseudoerklärungen . . . . .	66
2.1.1.2.4	Voraussagen . . . . .	67
2.1.1.2.5	Retrodiktionen . . . . .	69
2.1.2	Der Begriff der Geschichte . . . . .	69
2.1.2.1	Merkmale historischer, geschichtlicher und geschichtswirk- samer Ereignisse . . . . .	70
2.1.2.1.1	Historische Ereignisse sind solche Ereignisse, die in der Vergangenheit stattgefunden haben . . . . .	71
2.1.2.1.2	Historische Ereignisse als Gegenstand historischer Wissen- schaften sind solche vergangene Ereignisse, deren Stattfin- den in der Vergangenheit aufgrund materieller Zeugnisse erschlossen werden kann . . . . .	71
2.1.2.1.3	Geschichtliche Ereignisse sind solche historische Ereignisse, die nicht absichtlich wiederholt werden können . . . . .	74
2.1.2.1.4	Geschichtliche Ereignisse sind solche historische Ereignisse, deren Stattfinden ohne vorhergegangene, gleichzeitige oder daraus folgende spätere menschliche Handlungen nicht denkbar ist . . . . .	77
2.1.2.1.5	Geschichtswirksame Ereignisse sind solche geschichtliche Ereignisse, welche als folgenreich für das Handeln anderer Menschen als den (die) Handelnden selber bzw. als sym- ptomatisch für das Handeln von Zeitgenossen des (der) Handelnden angesehen werden . . . . .	78
2.2	Die Rekonstruktion der Ereignisse . . . . .	80
2.2.1	Die Daten . . . . .	81

2.2.1.1	Gibt es spezifisch geschichtliche Daten? . . . . .	82
2.2.1.2	Die Fragwürdigkeit geschichtlicher Daten . . . . .	86
2.2.1.3	Die ausreichende Datenmenge . . . . .	90
2.2.1.4	Die Relevanz der Daten . . . . .	93
2.2.2	Der Zusammenhang zwischen Daten und Ereignissen . . . . .	97
2.2.2.1	Die Beschreibung der Ereignisse . . . . .	98
2.2.2.2	Kriterien der Rekonstruktion . . . . .	100
2.2.3	Exkurs: Retrodiktio und Prognose in der Geschichtswissenschaft . . . . .	108
2.3	Was wird in der Geschichtswissenschaft erklärt? . . . . .	112
2.3.1	Werden in der Geschichtswissenschaft geschichtliche Ereignisse erklärt? . . . . .	113
2.3.2	Werden in der Geschichtswissenschaft nur geschichtliche Ereignisse erklärt? . . . . .	114
2.3.3	Werden in der Geschichtswissenschaft nur geschichtswirksame Ereignisse erklärt? . . . . .	115
2.4	Wie wird in der Geschichtswissenschaft erklärt? . . . . .	117
2.4.1	Die Subsumtionstheorie der wissenschaftlichen Erklärung . . . . .	118
2.4.1.1	Die relevanten Verallgemeinerungen stammen aus anderen Wissenschaften als der Geschichte . . . . .	123
2.4.1.2	Spezifisch geschichtliche Gesetze als relevante Gesetze der Geschichtswissenschaft . . . . .	130
2.4.2	Nichtsubsumtive Erklärungen in der Geschichtswissenschaft . . . . .	135
3.	<i>Zur Rolle des Verstehens in der Geschichtswissenschaft</i> . . . . .	141
3.1	Verstehen und Interpretation . . . . .	142
3.1.1	Verstehen von Zeichen . . . . .	142
3.1.2	Interpretation von Zeichen . . . . .	148
3.1.2.1	Mittel der Interpretation . . . . .	151
3.1.2.2	Kontrolle der Interpretation . . . . .	152
3.1.3	Die Beschreibung von Situationen . . . . .	156
3.2	Verstehen und Dialog . . . . .	158
3.2.1	Beobachtung und Verstehen . . . . .	158
3.2.2	Verstehen als dialoghaftes Geschehen . . . . .	165
3.2.2.1	Die Objektivität der Interpretation . . . . .	171
3.2.2.2	Die Horizontgebundenheit der Interpretation . . . . .	177

3.3	Interpretation und Tradition . . . . .	182
3.3.1	Traditionsbedingtheit der Interpretation . . . . .	183
3.3.2	Geschichte als interpretierte Tradition . . . . .	186
3.3.2.1	Das wirkungsgeschichtliche Bewußtsein . . . . .	188
3.3.2.2	Geschichtswissenschaft als Selbstverständigung . . . . .	197
4.	<i>Verstehen oder Erklären?</i> . . . . .	205
4.1	Verstehen und Einfühlung . . . . .	205
4.2	Verstehen als heuristische Operation . . . . .	208
4.3	Verstehen und Prognose . . . . .	211
4.4	Stellungnahme zu den Einwänden . . . . .	213
4.4.1	Impliziert Verstehen Einfühlung? . . . . .	214
4.4.2	Ist Verstehen (nur) eine heuristische Operation? . . . . .	216
4.4.3	Läßt Verstehen Prognosen zu? . . . . .	217
	<i>Literatur</i> . . . . .	220
	<i>Personenregister</i> . . . . .	228
	<i>Sachregister</i> . . . . .	230